Die Zukunft im Blick

Zweiter Klima- und Energietag des Kreises zeigt Schülern Forschungsprojekte

Heide (bt/rd) Einen ganzen Tag stand der Klimawandel im Mittelpunkt beim zweiten Klima- und Energietag des Kreises. Rund 90 Dithmarscher Schüler der neunten und zehnten Klassen nahmen teil.



Beim zweiten Klima- und Energietag des Kreises lernen Schüler der neunten und zehnten Klassen Projekte der Fachhochschule Westküste kennen. *Foto: Schneidewind*

Der Schwerpunkt der Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Westküste lag auf der Forschung und Projekten der Fachhochschule sowie den Hintergründen des Klimawandels. Philipp Abresch und Julia Saldenholz vom NDR berichteten über ihre Erfahrungen beim Dreh der Reportage „Wetter extrem – Zwischen Sturmflut und Dürre“. So beschere die Erderwärmung Norddeutschland zunehmend extreme Wettereignisse. Die Journalisten erzählten von Landwirten auf Pellworm und Heringsfischern in Mecklenburg-Vorpommern, deren Existenzen aufgrund des Klimawandels auf dem Spiel stehen würden. „Der Klimawandel ist ein schleichender Prozess, den bereits viele direkt spüren. Aber jeder kann etwas zum Klimaschutz beitragen“, sagte Julia Saldenholz.

Im Anschluss bestand für die teilnehmenden Schüler der Heider Klaus-Groth Schule, der Meldorfer Gelehrtenschule, des Gymnasiums Heide-Ost sowie der Gemeinschaftsschule am Hamberg aus Burg die Möglichkeit, in vier verschiedenen Arbeitsgruppen die Forschungsthemen der Fachhochschule kennenzulernen. Eine Gruppe wurde über das Energiekonzept für den Rüsdorfer Kamp in Heide aufgeklärt. Möglichkeiten, gegen den Klimawandel aktiv zu handeln, wurden einer anderen Gruppe aufgezeigt. Die dritte Arbeitsgruppe thematisierte die Transformation des Energiesystems im Rahmen der Energiewende, und der vierten Arbeitsgruppe wurde schließlich das neue Lehr- und Ausstellungsgebäude der Fachhochschule zum Thema Energiewende vorgestellt. Eine Plenumsdiskussion rundete die Veranstaltung ab.

Federführend organisiert wurde der Klima- und Energietag von der Klimaschutzmanagerin des Kreises, Eva Teckenburg, sowie von Anna Reinker und Daniel Weinreich vom Bildungsprojekt „Plietsch fürs Klima“ des Kreises. Kooperationspartner war die Fachhochschule Westküste. 2018 war der Klima- und Energietag zum ersten Mal veranstaltet worden. Während im vergangenen Jahr der Schwerpunkt auf Strom aus Erneuerbaren Energien lag, deckten die vorgestellten Forschungsprojekte in diesem Jahr das gesamte Spektrum der Energiewende ab. Die Veranstaltung geht auf einen Beschluss des Jugendparlaments im vergangenen Jahr zurück.